

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Bettina König (SPD)

vom 11. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Mai 2023)

zum Thema:

Verstopfte Schlagader: Unhaltbare Zustände auf der S-Bahn Linie 1

und **Antwort** vom 31. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15558
vom 11. Mai 2023
über Verstopfte Schlagader: Unhaltbare Zustände auf der S-Bahn Linie 1

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie hat sich das Fahrgastaufkommen auf der S-Bahn Linie 1 insgesamt jeweils in den Jahren 2020, 2021, 2022 und im ersten Quartal 2023 entwickelt?

Frage 2:

Wie hat sich das Fahrgastaufkommen auf der S-Bahn Linie 1 jeweils auf dem Abschnitt zwischen den Bahnhöfen Oranienburg und Gesundbrunnen, dem Abschnitt zwischen den Bahnhöfen Gesundbrunnen und Schöneberg sowie dem Abschnitt zwischen den Bahnhöfen Schöneberg und Wannsee jeweils in den Jahren 2020, 2021, 2022 und im ersten Quartal 2023 entwickelt?

Antwort zu 1 und 2:

Die Fragen 1 und 2 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für die Linie S1 liegen aus den angefragten Jahren keine Daten zur Verkehrsnachfrage vor. Die eingesetzten Fahrzeuge der Baureihe 481 verfügen nicht über automatische Fahrgastzählsysteme (AFZS). Manuelle Fahrgastzählungen wurden in den angefragten Jahren nicht durchgeführt, weil die Daten wegen der pandemiebedingten temporären Sondereffekte keine Aussagekraft für die mittel- bis langfristige Planung des Verkehrsangebotes gehabt hätten und hierfür nicht nutzbar sind.

Frage 3:

Welche konkreten Bau- und Sanierungsmaßnahmen hat die S-Bahn Berlin GmbH während der Sperrung des Nord-Süd-Tunnels zu Beginn dieses Jahres genau ausgeführt?

Antwort zu 3:

Die DB Netz AG als Infrastrukturbetreiber teilt mit, dass während der sechswöchigen Sperrung des Nord-Süd-S-Bahn-Tunnels im Januar und Februar 2023 die nachfolgend aufgeführten Arbeiten ausgeführt wurden:

„1. Schienenerneuerung:

- Bf. Anhalter Bahnhof
- Bf. Nordbahnhof
- Südkreuz – Yorckstr.
- Yorckstr. – Südkreuz

2. Gleiskorrektur (Veränderung der Gradienten) am Bf. Friedrichstraße auf einem Gleis

3. Instandhaltungsleistungen:

- Sanierung von Schwellenschraubenlöcher
- Schweißarbeiten
- Erneuerung von Isolationsstößen
- Weichenarbeiten“

Frage 4:

Wie viele Züge waren auf der S-Bahn Linie 1 jeweils in den Jahren 2020, 2021 und 2022 verspätet und wie hoch war dabei die jeweils durchschnittliche Verspätung und wie viele Züge der S-Bahn Linie 1 sind jeweils in den Jahren 2020, 2021 und 2022 ausgefallen?

Antwort zu 4:

Zur Beantwortung wird auf die nachstehenden Tabellen verwiesen:

Anzahl Verspätungsdatensätze S1 pro Jahr

Jahr	Anzahl	Mittelwert	Verkehrsvertragliche Pünktlichkeit S1
2020	8458	5,3 min	97,94%
2021	12810	5,4 min	96,66%
2022	16612	5,1 min	95,71%

Anzahl Ausfälle S1 pro Jahr

Jahr	Ausfälle inkl. der nach Länge des Abschnitts gewichteten Teilausfälle	S1-Fahrten p.a.
2020	2.482	100.297
2021	4.936	101.711
2022	4.221	108.182

Frage 5:

Wie viele Züge der S-Bahn Linie 1 hatten an jedem einzelnen Tag seit Wiedereröffnung des Nord-Süd-Tunnels nach den Sanierungsarbeiten zu Beginn dieses Jahres jeweils eine Verspätung und aus welchem jeweiligen Grund und wie viele Züge sind jeweils ausgefallen und aus welchem jeweiligen Grund?

Antwort zu 5:

Nach Aussage der DB AG stellt sich die Situation wie folgt dar:

Datum	Anzahl der Verspätungsmeldungen
18.02.2023	35
19.02.2023	15
20.02.2023	20
21.02.2023	97
22.02.2023	42
23.02.2023	52
24.02.2023	23
25.02.2023	24
26.02.2023	15
27.02.2023	135
28.02.2023	66

01.03.2023	63
02.03.2023	38
03.03.2023	25
04.03.2023	15
05.03.2023	9
06.03.2023	26
07.03.2023	35
08.03.2023	30
09.03.2023	21
10.03.2023	17
11.03.2023	18
12.03.2023	11
13.03.2023	43
14.03.2023	28
15.03.2023	33
16.03.2023	82
17.03.2023	81
18.03.2023	22
19.03.2023	46
20.03.2023	91
21.03.2023	138
22.03.2023	54
23.03.2023	72
24.03.2023	69
25.03.2023	74
26.03.2023	35
27.03.2023	16
28.03.2023	51
29.03.2023	77
30.03.2023	88
31.03.2023	76
01.04.2023	18

Datum	Anzahl der Ausfälle/Teilausfälle
18.02.2023	3
19.02.2023	3
20.02.2023	9
21.02.2023	17
22.02.2023	17
23.02.2023	7

24.02.2023	4
25.02.2023	5
26.02.2023	8
27.02.2023	50
28.02.2023	20
01.03.2023	6
02.03.2023	4
03.03.2023	3
04.03.2023	0
05.03.2023	2
06.03.2023	0
07.03.2023	6
08.03.2023	2
09.03.2023	0
10.03.2023	5
11.03.2023	6
12.03.2023	5
13.03.2023	8
14.03.2023	3
15.03.2023	11
16.03.2023	9
17.03.2023	7
18.03.2023	5
19.03.2023	5
20.03.2023	91
21.03.2023	120
22.03.2023	90
23.03.2023	85
24.03.2023	8
25.03.2023	5
26.03.2023	3
27.03.2023	235
28.03.2023	10
29.03.2023	20
30.03.2023	50
31.03.2023	5
01.04.2023	9
02.04.2023	0
03.04.2023	0
04.04.2023	8
05.04.2023	13

06.04.2023	4
07.04.2023	0
08.04.2023	11
09.04.2023	5
10.04.2023	2
11.04.2023	9
12.04.2023	15
13.04.2023	16
14.04.2023	5
15.04.2023	4
16.04.2023	4
17.04.2023	1
18.04.2023	7
19.04.2023	19
20.04.2023	14
21.04.2023	161
22.04.2023	10
23.04.2023	2
24.04.2023	15
25.04.2023	6
26.04.2023	29
27.04.2023	23
28.04.2023	51
29.04.2023	0
30.04.2023	4

Weitere Tageswerte sowie eine Angabe der einzelnen Ursachen zu jedem verspäteten oder ausgefallenen Zug konnten von der DB AG nicht übermittelt werden.

Frage 6:

Sind seitens der S-Bahn Berlin GmbH derzeit auf der Linie 1 eine dichtere Taktfrequenz oder längere Züge in den Stoßzeiten des Berufsverkehrs angedacht und wenn ja, ab wann könnte es jeweils frühestmöglich zu einer Umsetzung kommen und wenn nein, welche Gründe sprechen jeweils gegen eine solche Umsetzung?

Antwort zu 6:

Das Land Berlin hat für den Jahresfahrplan 2024 auf der Linie S1 die nachfolgenden Mehrleistungen geplant und bei der S-Bahn Berlin GmbH bestellt:

- S1: Tageszuggruppe (Frohnau – Wannsee) mit längeren Zügen (8-Wagen-Züge statt heute 6-Wagen-Züge)

- S1: Taktverdichtung (5-Minuten-Takt) in der Hauptverkehrszeit (HVZ) zwischen Zehlendorf und Potsdamer Platz

Möglich werden diese Mehrleistungen durch den Weiterbetrieb von Fahrzeugen der Baureihe 480, die hierfür – finanziert durch die Länder Berlin und Brandenburg – ertüchtigt werden. Der genaue Termin der Umsetzung dieser beiden Maßnahmen kann in Abhängigkeit vom Fortgang der laufenden Fahrzeugertüchtigungsprogramme noch variieren.

Frage 7:

Wie bewertet die S-Bahn Berlin-GmbH die Situation auf der S-Bahn Linie 1 hinsichtlich der aktuellen Verspätungen und Zugausfälle und welche konkreten Maßnahmen gedenkt sie zu ergreifen, um die Situation für die Fahrgäste zu verbessern und ihre Verpflichtungen aus dem S-Bahn-Vertrag gegenüber dem Land Berlin einzuhalten?

Antwort zu 7:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Die Betriebszentrale (BZ) S-Bahn Berlin [der DB Netz AG] und die Leitstelle des Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU) S-Bahn Berlin GmbH haben gemeinsam Dispositionskonzepte u.a. für die von der S1 befahrenen Strecken erarbeitet. Ziel ist es, durch Anwendung der Dispositionskonzepte im Störfall einen stabileren Zugverkehr und eine zuverlässigere Kundeninformation zu ermöglichen. Die Dispositionskonzepte werden für die jeweiligen Rahmenbedingungen operativ angepasst.“

Berlin, den 31.05.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt